

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 44 vom 22. Februar 2023

Rama dama am 11. März im gesamten Stadtgebiet

Mithelfen beim Frühjahrsputz in Puchheim

Noch vor Frühlingsanfang heißt es in Puchheim wieder „Rama dama“! Die Stadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum gemeinsamen Frühjahrsputz am Samstag, 11. März 2023, ein.

Öffentliche Grünflächen, Spielplätze, Bäche, Gräben, Gehwege und Straßenränder sollen von achtlos weggeworfenen Abfällen wie Papier, Flaschen, Plastik, Dosen und Autoreifen befreit werden.

Um 9.15 Uhr treffen sich alle Helfer:innen zur Ausgabe von Werkzeug, Müllsäcken und Handschuhen und zur Einteilung in Sammelgebiete an folgenden Standorten:

- ★ Puchheim-Bahnhof Nord:
Volksfestplatz,
Bürgermeister-Ertl-Straße
- ★ Puchheim-Bahnhof Süd:
Rathaus,
Ringpromenade

★ Puchheim-Ort:

Kneipp-Anlage am Gröbenbach
Von 9.30 bis 12 Uhr wird gesammelt. Im Anschluss gibt es für alle fleißigen Helfer:innen im Jugendzentrum STAMPS, Adenauerstraße 2, eine kleine Brotzeit. Außerdem werden unter allen Teilnehmenden schöne Preise verlost.

Nicht nur große Abfälle sollen beim Rama dama beseitigt werden. Wer darauf achtet, sieht sie überall: Zigarettenkippen. Sie sind zwar klein aber sehr umweltschädlich und gehören unbedingt in den Restmüll und nicht auf den Boden oder auf die Wiese. Die Ortsgruppe Puchheim des Bund Naturschutz und der Puchheimer Umweltbeirat möchten am diesjährigen Rama dama einen besonderen Fokus auf diese Umweltsünde

werfen. Alle Rama dama-Teilnehmer:innen werden gebeten, während des Rama damas auch Zigarettenkippen separat einzusammeln und abzugeben, um zu zeigen: „Mutter Erde ist (k)ein Aschenbecher!“.

Alle Helfer:innen werden gebeten, nach Möglichkeit mit Warnwesten und Fahrrad zu den Treffpunkten zu kommen, um auch entferntere Einsatzgebiete gut zu erreichen. Auch darf gerne eigenes Werkzeug wie Zangen, Eimer für Glasabfälle oder Anhänger zum Einsammeln der Abfälle mitgebracht werden.

Zur besseren Vorbereitung des Rama damas und der anschließenden Brotzeit bittet das Umweltamt um vorherige Anmeldung, gerne unter Angabe eines Wunsch-Einsatzgebietes, bis spätestens Mitt-



woch, 8. März, an E-Mail umwelt@puchheim.de oder unter Telefon 089/80098-194.

Bitte beachten: Aktuelle Informationen und eventuelle Terminverschiebungen ent-

nehmen Sie bitte der städtischen Homepage www.puchheim.de oder der Tagespresse. Fragen beantwortet gerne auch das Umweltamt.

Motiv: Stadt

Familienbeirat Puchheim



Bei der Stadt Puchheim wird im Jahr 2023 erstmals ein Familienbeirat gebildet. Die Mitglieder des Familienbeirates arbeiten ehrenamtlich und bringen ihre persönlichen Erfahrungen und Kenntnisse über die Lebenslagen und Interessen von Familien in Puchheim in die Arbeit von Stadtrat und Stadtverwaltung als beratendes Gremium ein.

Für die erste Amtszeit des Familienbeirates von 2023 bis 2026 sucht die Stadt Personen, die an einer Mitarbeit in-

teressiert sind. Mitglied im Familienbeirat kann werden, wer zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens sechzehn Jahre alt ist, in einer Familie lebt und den Wohnsitz in Puchheim hat.

Der Familienbeirat setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen, die vom Stadtrat berufen werden. Beginn der Amtszeit des Familienbeirates ist der 1. Mai 2023.

Die Bewerbungen sind schriftlich oder elektronisch auf amtlichem Vordruck bis Mittwoch, 22. März 2023, bei der Stadt Puchheim einzureichen. Das Formular kann im Rathaus und in der Außenstelle in der Boschstraße 1 abgeholt werden sowie auf der Webseite der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de aufgerufen werden.

Freiwilligenmesse 2023 – Anmeldungen noch bis 15. März möglich



Die Freiwilligenmesse 2023 wird am Sonntag, 2. Juli 2023, von 13 bis 17 Uhr erneut unter freiem Himmel rund um den Grünen Markt stattfinden. Die Freiwilligenmesse unter der Schirmherrschaft von Erstem Bürgermeister Norbert Seidl bietet die beste Gelegenheit, auf das große Engagement in Puchheim aufmerksam zu machen und es zu fördern. Nach der positiven Resonanz der Vorjahre haben in Puchheim aktive Vereine, Organi-

sationen und Initiativen die Gelegenheit, sich bei der Freiwilligenmesse zu präsentieren und neue Ehrenamtliche zu gewinnen.

Bis zum 15. März 2023 besteht die Möglichkeit, sich bei

Ehrenamtskoordinatorin Daniela Schulte für eine Teilnahme anzumelden, entweder per E-Mail an daniela.schulte@puchheim.de oder unter der Telefonnummer 089/80098-526.



Kartoffelkammerl
Selbstbedienung – rund um die Uhr geöffnet!

Biolandhof Keil

www.biolandhof-keil.de
Hügelstraße 10 · Puchheim-Ort
Tel. 0163 / 90170 69 · 0171 / 463 1970

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: So wohnt Puchheim

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

in Puchheim lebt es sich gut. Man erreicht die Metropole München schnell und kann sich über die Seen, Berge und Landschaften in der Umgebung nicht beklagen. Was aber für ein gutes Leben wichtig ist, ist eine gute Wohnung, und hier sieht es in Puchheim nicht überall komfortabel aus. Vor allem, weil viele Leute eine andere, passendere Wohnung suchen und entweder keine finden oder sie sich nicht leisten können.

Deutschland hat ein Wohnungsproblem, das sich in der Umgebung Münchens besonders deutlich auswirkt. Jedoch ist dieses Problem sehr ungleich verteilt: Während die einen sich Luxushäuser mit Wintergärten und Swimmingpool bauen können, müssen manche sechsköpfigen Familien in einer Vierzimmerwohnung unterkommen.

Die Ursachen für diese Schieflage sind bekannt und bestätigt, die Lösungsansätze bleiben umstritten. Für Puchheim dürfte aufgrund der statistischen Daten kein Woh-

nungsmangel feststehen. Wir haben seit fast 15 Jahren eine sehr konstante Einwohnerzahl. Es gibt natürlich sehr viele Anfragen auf Zuzug von außerhalb, aber wenn es hier keine neuen Wohnungen gibt, dann sucht man halt weiter im Westen.

Der demographische Wandel löst jedoch durchaus auch in Puchheim Wohnungsgänge aus. Gerade die Menschen der Generation, die in den späten 60er- und 70er-Jahren die vielen Reihenhäuser als Familie bezogen haben, sind mittlerweile oft als Witwe oder Witwer allein in einem 110-Quadratmeter-Haus, das nicht einmal besonders barrierefrei ist.

Werden diese Häuser frei, schlagen entweder Mietkosten von bis zu 2000 Euro im Monat zu Buche oder diese Reihenhäuser werden für eine Million verkauft. Beides können sich „Normalverdienende“ nicht leisten, sodass sie kleinere und/oder schlechtere Wohnungen suchen müssen. Wenn sie denn überhaupt ei-



ne finden und nicht von besser verdienenden Paaren mit zwei statt vier Kindern verdrängt werden. Wenn Vermietende so entscheiden, ist das weder verwerflich noch verboten und sicher auch nachvollziehbar, bedeutet aber auch, dass viele Menschen keine Chance auf eine angemessene Wohnung haben. Diese Art der Wohnungsnot gibt es durchaus auch in Puchheim.

Weil es uns wichtig ist, für alle Wohnungssuchenden gesunde Lebens- und Wohnsituationen herzustellen, müssen wir eingreifen und unterstützen. Der „allmächtige Markt“ löst diese Art der Probleme nicht, sondern verstärkt sie sogar. Neubauten orientieren sich mit Apartments an

zahlungskräftigen Singles oder mit Einfamilienhäusern an der Erbgeneration. Da kann man froh sein, dass es größere, bezahlbare Wohnungen in der Planie gibt. Die Wohnkonzerne Vonovia und Deutsche Wohnen müssen aber unbedingt die Sanierung der Gebäude weiterverfolgen, um Energiekosten zu senken, Schimmel zu verhindern und ein einigermaßen ansprechendes Aussehen in den Häusern zu gewährleisten.

Den Bestand an Wohnraum durch Mietspiegel und Zweckentfremdungssatzung einigermaßen unter Kontrolle zu bringen, ist ein Baustein, den Puchheim aktiviert hat. Es gibt immer noch jede Menge freistehende Wohnungen oder leere Häuser, deren Eigentümer:innen nicht vermieten wollen. Man darf hier durchaus auf das Grundgesetz verweisen – Eigentum verpflichtet!

Eine große Wirkung kann kommunaler Wohnungsbau entfalten. Über die städtische Wohnraumentwicklungsgesellschaft Puchheim WEP können wir die Größe der Wohnungen bestimmen und durch die Basisstandards und die zur

Verfügungstellung des Grundstücks auch den Mietpreis beeinflussen.

Nach der Realisierung der Modulhäuser in der Schwarzackerstraße packt die WEP 2023 mit zwei Wohnhäusern in der Augsburgstraße 4 das nächste Projekt an. Mit der Lochhauser Straße 15 kann ein Wohn- und Geschäftshaus entstehen, das eine wichtige Funktion auch für die Aktivierung der Lochhauser Straße übernimmt. Und mittelfristig wird auch eine Wohnneubau an der Alpenstraße entstehen.

Ein Dach über dem Kopf haben alle in Puchheim, eine gute Wohnung nicht. Sich um Letzteres zu kümmern, gehört für mich auch zur kommunalen Daseinsvorsorge. Mit dem Thema „Wohnen“ möchte ich in 2023 mit Ihnen, liebe Puchheimerinnen und Puchheimer, ins Gespräch kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Städtische Gremien – Nächste Sitzungstermine

Seniorenbeirat: Donnerstag, 23. Februar, 17.30 Uhr, Wohnpark Roggenstein

Kultur- und Sportausschuss: Montag, 6. März, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt: Dienstag, 14. März, 17.30 Sitzungssaal Rathaus

Stadtrat: Dienstag, 28. März, 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Fundsachen bei der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 31. Januar 2023 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

- Herrenrad „Kalkhoff“, 28 Zoll, schwarz; ein Schlüssel mit Band, lindgrün;
- Autofunkschlüssel (BMW), schwarz;
- Damenrad „ISK Kettler“, 26 Zoll, silber/rot;
- Herrenrad „Scott/Aspect“, 26 Zoll, schwarz/weiß;
- Herrenrad „X-Tract“, 27,5 Zoll, neongrün/blau; ein Schlüssel mit Anhänger (Boston), blau;
- Kopfhörer-Box, ohne Kopfhörer, weiß;
- Damenrad „Diamant/Ubari“, 28 Zoll, weiß.

Die Verlierer:innen dieser Fundsachen werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Puchheim aktuell erscheint 2023 zu diesen Terminen:

29. März, 26. April, 31. Mai, 28. Juni, 26. Juli, 27. September, 25. Oktober, 29. November und am 20. Dezember.

Schöff:innen gesucht

Im Jahr 2023 findet für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 wieder die Wahl der Schöff:innen und Schöffen statt.

Daher werden zurzeit in allen Gemeinden und Städten Bayerns Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Es besteht bei Wohnsitz Puchheim noch bis spätestens 23. Februar 2023 die Möglichkeit, sich für das Amt zu bewerben.

Weitere Informationen sowie Auskunftsmöglichkeiten finden Sie auf der Webseite der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de.

Das **Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“** erscheint das nächste Mal am

29. März 2023

Anzeigenschluss: 20. März 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



IMPRESSUM

Das **Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim** erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt;
Zeitungsvorgänger: Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: pressestelle@puchheim.de;
Redaktionelle Betreuung für den Teil

„Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl,
Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122,
E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132,
Fax: 08141/4001-31, E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 17. Februar 2023 veröffentlicht. Für deren Richtigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Bürgerversammlungen

Die Bürgerversammlungen 2023 finden statt
 ★ für Puchheim-Bahnhof am Mittwoch, 8. März 2023, um 19 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2

★ sowie für Puchheim-Ort am Mittwoch, 22. März 2023, um 19 Uhr im Pfarrheim Maria Himmelfahrt, Dorfstraße 4.

Auf der Tagesordnung stehen Ehrungen, der Bericht des Ersten Bürgermeisters sowie Anfragen und Empfehlungen der Versammlung. Einlass ist jeweils ab 18.30 Uhr.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Wochenmarkt – Neuer Marktstand

Der Puchheimer Wochenmarkt bekommt ab Samstag, 11. März, einen neuen Marktstand für Bio-Obst und -Gemüse.

Die Stadtverwaltung konnte hierfür die zertifizierte Bioland-Gärtnerei Albrecht aus Igling bei Landsberg am Lech gewinnen, die mit ihren frischen regionalen und saisonalen Produkten aus öko-

logischem Anbau bereits auf verschiedenen Wochenmärkten in der Region etabliert ist.

Der Puchheimer Wochenmarkt findet jeden Samstag von 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem Grünen Markt statt.

Die Marktanbieterinnen und Marktanbieter auf dem Puchheimer Wochenmarkt freuen sich auf Ihren Besuch.

Volkslauf – Verkehrsregelungen



Am Sonntag, 19. März 2023, veranstaltet der FC Puchheim seinen schon traditionellen Volkslauf. Dieser beginnt um 9 Uhr und endet etwa um 14 Uhr. Der Lauf startet am Sportzentrum in der Bürgermeister-Ertl-Straße und nimmt folgende Wegstrecke: Rainerstraße bis Bürgermeister-Koch-Straße, von dort bis zur Birkenstraße, weiter über die Tannenstraße und die Kieferstraße bis zum Großen Ascherbach und zurück zum Startpunkt.

Deshalb werden ab 9 Uhr die Bürgermeister-Ertl-Straße zwischen Moorweg und Birkenstraße, die betroffenen Teile der Rainerstraße und der Birkenstraße sowie die Tannen- und Kieferstraße gesperrt. Anwohnende, die am 19. März ihr Fahrzeug in dieser Zeit benötigen, sollten es zuvor aus dem zu sperrenden Streckenbereich entfernen. Die Sperrungen werden voraussichtlich gegen 14.30 Uhr wieder aufgehoben.
Grafik: Stadt

Puchheimer Saatgutmarkt am 4. März

Seit April 2022 gibt es in Puchheim eine Saatgutbibliothek. Zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek können Sie dort samenfestes Saatgut abgeben und/ oder mitnehmen. Das Projekt, das von Umweltbeirat und Umweltamt initiiert wurde, ist ein Beitrag der Stadt zum Erhalt und zur Förderung der Artenvielfalt.

Rechtzeitig vor der kommenden Pflanzsaison laden Umweltbeirat und Umweltamt Sie herzlich zum Puchheimer Saatgutmarkt am Samstag, 4. März 2023, von 10 bis 12 Uhr in den Räumen der Stadtbibliothek, Poststraße 4, ein. Hier können Sie historisches Saatgut entdecken, das vom Agenda 21-Büro im Landratsamt zur Verfügung gestellt wird, und anschließend daheim pflanzen. Das Saatgut kann kostenfrei mitgenommen oder



abgegeben werden. Schauen Sie vorbei und informieren Sie sich zu den Themen Saatgut, über die Saatgutbibliothek sowie über die neue Gemüsebörse auf der städtischen Homepage unter www.puchheim.de. Die Besucher:innen erwartet ein abwechslungsreiches und informatives Programm. Umweltbeirat und Umweltamt freuen sich auf zahlreiche Gäste!

■ Programm

10.15 Uhr: Vortrag von Diplom-Forstwirtin Anke Simon zum Thema „Naturnahe und insektenfreundliche Gärten“. Parallel dazu Kinderprogramm „Wir basteln einen Pflanzenstecker“.

10.45 Uhr: Der Fürstenfeldbrucker Ernährungsrat stellt sich vor. Parallel dazu Kinderprogramm „Kamishibai - Die abenteuerliche Reise der kleinen Wildbiene Mia“.

Vortragsangebot – Digitale Welten

In Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus ZaP, der Stadt Puchheim und dem Seniorenbeirat bietet Roland Ruppenthal vom Seniorenbeirat auch in diesem Jahr wieder einen Vortrag für Puchheimer Seniorinnen und Senioren zum Thema Digitalisierung an.

Heuer präsentiert er Neues und Bekanntes für Smartphones, Tablets und Notebooks, von A wie Apps bis Z wie Zwei-Faktor-Authentifizierung.

Für den kostenlosen zweistündigen Vortrag stehen die folgenden vier Termine zur Auswahl

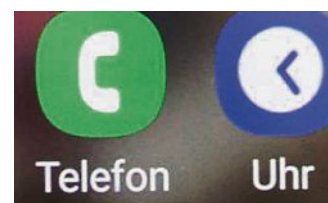
★ Mittwoch, 22. März 2023, 10 bis 12 Uhr, Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4

★ Donnerstag, 23. März 2023, 10 bis 12 Uhr, Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4

★ Mittwoch, 26. April 2023, 14 bis 16 Uhr, Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3

★ Donnerstag, 27. April 2023, 14 bis 16 Uhr, Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3

Roland Ruppenthal hat viele Erfahrungen mit Schulungen zur Nutzung von digitalen Endgeräten. So bietet er wöchentlich die „Handy-Sprechstunde“ im Mehrgenerationenhaus ZaP an und führte im Rahmen einer Veranstaltungsreihe des Seniorenbeirats Vorträge



zum Thema „Digitale Welten“ durch. Er ist zudem im Team „Digitalbegleiter für Senior:innen“ aktiv, das individuelle Unterstützung zu Digitalthemen vor Ort anbietet.

Für das diesjährige Schulungsangebot für ältere Menschen im Umgang mit digitalen Medien „Digitale Welten“ konnte das Mehrgenerationenhaus Mittel aus dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gewinnen.

■ Teilnehmerzahl begrenzt

Da für die Teilnehmer:innen des Vortrages Tablets zur praktischen Erprobung bereitgestellt werden, ist die Teilnehmerzahl für jeden der vier Termine begrenzt. Bei Interesse melden Sie sich deshalb bitte verbindlich an bei Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim, unter der Telefonnummer 089/80098-526 beziehungsweise per E-Mail an daniela.schulte@puchheim.de.

Symbolfoto: Kürzl

Privatpraxis Orthopädie

www.doctor-becker.de
 Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe
 Postbeamtenkassen – KVB I-III
 Studententarif – Nicht Versicherte
 Gesetzlich Versicherte als Selbstzahler

MARKISEN Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
 auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
 Mo.–Fr. 8–12 und 13–17 Uhr

Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner

FACHBETRIEB Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk
 Hubertusstraße 8
 Fürstenfeldbruck
 Tel. (08141)1431
 Großer Kunden-Parkplatz



Bekanntmachungshinweis

über den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 59 für das Gebiet beiderseits des Reiterweges in dem Abschnitt zwischen Aubinger Weg und Reiterweg.



Der Ferienausschuss der Stadt Puchheim hat in seiner Sitzung am 30.08.2022 den Bebauungsplan Nr. 59 für das Gebiet beiderseits des Reiterweges in dem Abschnitt zwischen Aubinger Weg und Reiterweg mit Begründung als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 59 wurde am 17.01.2023 gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan Nr. 59 in Kraft getreten. Der Bebauungsplan wird mit Begründung während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht im Rathaus in Puchheim, Poststraße 2, Zimmer 206, bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben. Außerdem kann der Bebauungsplan in digitaler Form auf den Internetseiten der Stadt unter www.puchheim.de eingesehen werden.

Hinweise: Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wird hingewiesen. Danach kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Puchheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

Ehrenamtliche Bildungsbegleiter:innen gesucht

Die ehrenamtlichen Bildungsbegleiter:innen unterstützen während oder außerhalb des Unterrichts einen oder mehrere Grundschüler:innen beim Lesen, Lernen oder bei den Hausaufgaben. Ihr Einsatz wird von der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim in Kooperation mit den Schulleitungen, dem Lehrerkollegium und dem Jugendsozialdienst an den Schulen organisiert. Die Bildungsbegleiter:innen arbeiten eng mit den Lehrer:innen zusammen, um die Kinder zu fördern.

Haben Sie Interesse daran, das Team der Bildungsbegleiter:innen zu verstärken? Wir freuen uns über neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die Geduld, Toleranz und Freude an der Arbeit mit Kindern haben und ihre Zeit und ihr Wissen mit den Schüler:innen teilen möchten.

Wir bieten einen regelmä-

ßigen Austausch mit netten Kolleginnen und Kollegen, Schulungen und feste Ansprechpartner:innen sowie ein Ehrenamt, das Sie mit Freude erfüllen wird. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim, Daniela Schulte, die Ihnen unter Telefon 089/80098-526 oder E-Mail daniela.schulte@puchheim.de weitere Informationen geben kann.

„Mayors for Peace“ – Puchheim als Modellstadt

In der Januar-Ausgabe 2023 des Newsletters „Mayors for Peace“, den die gleichnamige Organisation im japanischen Hiroshima monatlich herausgibt, wurde Puchheim als Modellstadt für die Rekrutierung von Mitgliedsstädten hervorgehoben.

„Mayors for Peace“, übersetzt „Bürgermeister:innen für den Frieden“, ist eine internationale Organisation, die 1982 vom damaligen Bürgermeister von Hiroshima, Takeshi Araki, ins Leben gerufen wurde. Die Mitgliedsstädte weltweit verschreiben sich der Friedensarbeit, insbesondere der atomaren Abrüstung.

Im Folgenden erscheint die deutsche Übersetzung des englischen Artikels, der auch auf der Webseite der Organisation www.mayorsforpeace.org nachgelesen werden kann.

„Erster Bürgermeister Norbert Seidl aus Puchheim lädt Partnerstädte ein, sich Mayors for Peace anzuschließen“ – Bericht von Sonja Weinbuch, Stadt Puchheim



reich, László Balogh aus Nagykánizsa und Ferenc Novák aus Zalakaros (beide in Ungarn) während eines persönlichen Treffens im Sommer 2022 bekräftigte Bürgermeister Seidl seinen Wunsch, das internationale Verständnis und das Engagement für den Frieden zu fördern.

Die Stadt Puchheim ist seit April 2022 Mitglied der Organisation „Mayors for Peace“. Puchheim überzeugte drei weitere europäische Städte, sich der Organisation anzuschließen.

In einem Brief stellte Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl seinen Kolleginnen und Kollegen in den vier Partnerstädten Puchheims die Initiative „Mayors for Peace“ vor, verknüpft mit der Bitte, durch eine gemeinsame Mitgliedschaft ein starkes Zeichen der Solidarität zu setzen.

Mit der Überreichung von Mitgliedsinformationen für „Mayors for Peace“ an die Bürgermeister Peter Groß aus Attnang-Puchheim, Öster-

Er ist der Meinung, dass „Mayors for Peace“ den Städten eine großartige Gelegenheit bietet, auf kommunaler Ebene ein Zeichen für Frieden und Freundschaft in Europa zu setzen, gerade in dieser schwierigen Zeit, in der Krieg in der Ukraine tobt. „Ich freue mich sehr, dass unsere Partnerstädte in Österreich und Ungarn der Organisation beigetreten sind“, betonte Seidl. Für die nächsten persönlichen Begegnungen mit seinen Kollegen plant er die Übergabe der „Mayors for Peace“-Flagge. Anlässlich des ersten Jahrestages des russischen Überfalls auf die Ukraine wird am 24. Februar die „Mayors for Peace“-Flagge vor dem Puchheimer Rathaus hängen.

Musikschule Puchheim – Konzert „Junge Talente“

Am Sonntag, 5. März, um 17 Uhr findet das traditionelle Konzert „Junge Talente musizieren“ im PUC statt. Schülerinnen und Schüler auf Wettbewerbsniveau zeigen ihr Können. Ob Bodypercussion, Marimbaphon, Violine, Klavier, Blechbläser, überall finden sich Talente. Lassen Sie sich beeindrucken und begeistern. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Und für alle, die sich schon auf ein neues Bilderbuchkonzert freuen: Dieses Jahr setzen Zupfer und Streicher der Musikschule Puchheim das Bilderbuch „Mami, Mami!“ von Claude K. Dubois



musikalisch um: Wie gerne würde Mama doch in ihrem Buch weiterlesen! Die Geschichte ist so spannend. Aber ständig kommt eins ihrer Kinder, sucht etwas und fragt. Ein Bilderbuch, das aus dem Rahmen fällt, für Kinder ab drei Jahren. Premiere ist am Samstag, 11. März, um 14

Uhr auf dem YouTube Kanal der KMS und der digitalen Plattform der Bücherschau. Das Konzert wird im Zeitraum der 17. Münchner Bücherschau Junior bis zum Ende der Osterferien abrufbar sein unter <https://www.muenchner-buecherschau-junior.de>. Foto: Musikschule

in zweiter Generation!

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Wir vermitteln Heimat!

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?
Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60

mehr als 50 Jahre HEOS

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Klausur des Puchheimer Stadtrates – Priorisierung von anstehenden Projekten und Themen

Am 28. und 29. Januar 2023 trafen sich die Mitglieder des Puchheimer Stadtrates und Vertreter:innen der Stadtverwaltung im Sitzungssaal des Rathauses zu einer Klausur. Im Mittelpunkt der Beratungen stand die gemeinsame Priorisierung einer Vielzahl von anstehenden Projekten und Themen nach Wichtigkeit und Dringlichkeit.

In intensiven Gruppenarbeiten gelang es, eine Zeit-

schiene zu erarbeiten, an der sich die Stadtverwaltung im Hinblick auf die Bearbeitung der einzelnen Projekte nun orientieren wird. Die höchsten Werte in Bezug auf Wichtigkeit und Dringlichkeit erzielte die neue STADTMITTE PUCHHEIM. Als ebenfalls sehr wichtig und dringlich bewerteten die Stadträtinnen und Stadträte die Weiterentwicklung der Lochhauser Straße sowie die Digi-

talisierung in Puchheim.

In zwei weiteren Klausuren im Laufe des Jahres 2023 sollen konkrete Details zur Umsetzung insbesondere im Hinblick auf verfügbare Ressourcen erarbeitet und beschlossen werden.

Unser Foto gibt einen Eindruck von der Puchheimer Stadtratsklausur am 28. und 29. Januar 2023 im Sitzungssaal des Rathauses.

Foto: Stadt



Bürgerbeteiligungsrat – Aus der Sitzung im Januar

Am 18. Januar 2023 ist der Bürgerbeteiligungsrat zu seiner zweiten Sitzung im Puchheimer Rathaus zusammengekommen. Auf der Tagesordnung standen organisatorische Themen und die Weiterberatung zweier Vorschläge für Bürgerbeteili-

gung zu den Themen Straßenreinigung und Verkehrssicherheit in der Allinger Straße.

Der Bürgerbeteiligungsrat trifft sich alle drei Monate, um über Vorschläge für Themen oder Projekte, zu denen eine Bürgerbeteiligung

durchgeführt werden könnte, zu beraten. Seine Aufgabe ist es, für die eingereichten Vorschläge eine Relevanzprüfung durchzuführen und bei positivem Ergebnis einen Umsetzungsvorschlag an den Stadtrat zu formulieren. Die Protokolle der Sit-

zungen des Bürgerbeteiligungsrates und weitere Informationen werden auf der Website der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de/buergerbeteiligung bereitgestellt.

Ein Formular zum Einreichen eines Vorschlags kann

auf der städtischen Website heruntergeladen oder im Foyer des Rathauses abgeholt werden. Auf der Bürgerbeteiligungsplattform der Stadt Puchheim www-puchheim-mitgestalten.de besteht die Möglichkeit, Vorschläge online einzureichen.

Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2023

■ Stadt Puchheim lädt Menschen mit Behinderung ins Festzelt ein

Die Stadt Puchheim und der Puchheimer Behindertenbeirat laden Menschen mit Behinderung herzlich ein, das Puchheimer Volksfest AUFTAKT zu besuchen. Am Sonntag, 23. April, dem Tag der Stadt, erhalten Puchheimer Bürgerinnen und Bürger mit Behinderung eine Freimarke für ein Hendl und eine Freimarke für eine Mass Bier. Vertreter:innen des Behindertenbeirates und der Stadt Puchheim geben die Marken von 12 bis 14 Uhr im Festzelt ge-

gen Vorlage eines Behindertenausweises aus. An diesem Tag steht auch ein Fahrdienst zum Volksfest zur Verfügung. Dieser kann bis Montag, 17. April, im Amt für Soziales der Stadt Puchheim bei Verena Weyland, Tel. 089/80098-527, angemeldet werden.

Selbstverständlich sind Menschen mit Behinderung auch an allen anderen Tagen auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT herzlich willkommen. Festzelt und Behinderten-WC sind barrierefrei zugänglich. Die Sitzgelegenheiten im Festzelt können auf Anfrage rollstuhlgerecht gestaltet werden. Auf dem Park-

platz des benachbarten Puchheimer Gymnasiums stehen zwei Behindertenparkplätze zur Verfügung.

Weitere Infos erhalten Sie beim Volksfest-Team der Stadt Puchheim, Telefon 089/80098-197, E-Mail volksfest@auftakt-puchheim.de oder auf der Homepage www.auftakt-puchheim.de.

■ Seniorennachmittag im Festzelt am 17. April

Am Montag, 17. April, von 12 bis 15 Uhr findet auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT in altbewährter Tradition der Seniorennachmittag statt. Die Stadt Puchheim



bringt Puchheimerinnen und Puchheimern, die das 68. Lebensjahr oder mehr erreicht haben, eine kleine Aufmerksamkeit entgegen: eine Freimarke für ein Hendl und eine Freimarke für eine Mass Bier. Die Markenausgabe erfolgt

ab 12 Uhr im Festzelt gegen Vorlage eines Ausweises.

Musikalisch wird der Nachmittag von Alleinunterhalter und Schlagersänger Uwe Fürst begleitet. Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Volksfestreferent Thomas Hofschuster, Seniorenreferentin Barbara Ponn und Seniorenreferent Michael Peukert freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Volksfest-Team der Stadt Puchheim, Tel. 089/80098-197, E-Mail volksfest@auftakt-puchheim.de oder auf der Website www.auftakt-puchheim.de.

Projekte und Angebote aus dem Bereich Garten und Umwelt

Projekt „Mehr Arten im Garten“ – Wieder kostenlose Gartenberatungen ab März: Zum dritten Mal bieten die beiden Kommunen Eichenau und Puchheim im Rahmen des Projekts „Mehr Arten im Garten“ ab März für Puchheimer bzw. Eichenauer „Gärtner:innen“ eine einstündige, individuelle und kostenlose Gartenberatung an. Thema heuer ist der „Garten für alle Lebensabschnitte“. Passend zu Ihrer Lebenssituation werden Sie zur Gestaltung eines naturnahen Familiengartens oder eines altersgerechten Naturgartens beraten. Die Gartenberatung wird durchgeführt von Di-

plom-Forstwirtin Anke Simon. Unter der E-Mail-Adresse simonanke@t-online.de können Sie sich anmelden. Die begrenzten Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Online-Gemüse- und Pflanzenbörse – Neu auf der Webseite der Stadt Puchheim: Ab März gibt es in Puchheim eine Online-Gemüse- und Pflanzenbörse, die Ihnen die Möglichkeit gibt, übrige Pflanzen (Stauden und Blumenzwiebeln) sowie Gemüse aus dem eigenen Garten weiterzugeben oder den Überschuss anderer abzuholen. Auch vorgezogene Gemüsekeimlinge, die nicht alle im

eigenen Garten untergebracht werden können, können so weitergegeben werden. Jetzt im Frühling wachsen einem auch oftmals die Stauden im Garten über den Kopf. Statt diese wegzuerwerfen, machen Sie vielleicht anderen damit eine Freude.

Nutzen Sie die neue Online-Plattform unter www.puchheim-mitgestalten.de. Dazu müssen Sie nur angeben, um was und um welche Mengen es sich handelt. Ein Pin auf der Karte gibt an, wo das Gemüse oder Obst abgeholt werden kann. Hier können Sie wählen: Hinterlegen Sie entweder Ihre Telefonnummer und/oder

Adresse im Steckbrief oder markieren Sie den Bürgergarten (Obere Lagerstraße / Ecke Lochhauser Straße), der jeden

ersten und dritten Dienstag von Mai bis Ende Oktober ab 18 Uhr als Ablageort zur Verfügung steht.

Das
Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich,
unsere erlesenen Pralinen
und handgeschöpften Schokoladen
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36 Öffnungszeiten:
82178 Puchheim Dienstag–Freitag 9:00–18:00 Uhr
Telefon: 089-80 07 03 82 Samstag 8:00–13:00 Uhr
www.dasschokolaedchen.de

Stadtbibliothek Puchheim – Neuer Kooperationsvertrag zwischen Stadt und Kirche unterzeichnet

Die Stadtbibliothek Puchheim feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum. Noch länger gibt es bereits einen Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Puchheim und der katholischen Kirche in Puchheim, beide Träger der Bibliothek.

Nun wurde der alte Kooperationsvertrag aus dem Jahre 1980 durch einen neuen Vertrag ersetzt und am 31. Januar 2023 offiziell von Pfarrer Stefan Menzel und Puchheims Erstem Bürger-



Bei der Unterzeichnung des neuen Kooperationsvertrags für die Stadtbibliothek Puchheim (v.l.): Pfarrer Stefan Menzel und Erster Bürgermeister Norbert Seidl. FOTO: STADT

meister Norbert Seidl in der Stadtbibliothek unterschrieben.

Der Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Puchheim und der Pfarrkirchenstiftung St. Josef regelt unter anderem die Einzelheiten der Kooperation zwischen den Vertragspartnern. Da sich Bibliotheken ständig wandeln, wurde der Vertrag aktualisiert und der heutigen Zeit angepasst.

Mit der Erneuerung des Kooperationsvertrags ist

auch weiterhin der Sankt Michaelsbund als ältester bayerischer Büchereiverband als Beratungs- und Servicestelle für die Stadtbibliothek tätig. Er hat darüber hinaus allein im Jahr 2022 die Stadtbibliothek mit Projekt- und Medientat-Zuschüssen von über 50.000 Euro unterstützt.

Die Stadt Puchheim und das Team der Stadtbibliothek freuen sich auf eine weiterhin gute und wertschätzende Zusammenarbeit.

Hospiz in Germering – Besuch durch Bürgermeister und Seniorenreferentin

Einen Einblick in ihren Berufsalltag ermöglichte Sina Muscholl, Geschäftsführerin des Hospizes in Germering, Anfang Februar Bürgermeister Norbert Seidl und Seniorenreferentin Barbara Ponn.

Sina Muscholl übernahm 2020 als Beisitzerin im Hospizverein Germering e.V. gemeinsam mit Elizabeth Braams die damals noch ehrenamtliche Geschäftsführung der neu gegründeten Hospiz Germering gGmbH. Seit Anfang dieses Jahres führt sie die Geschäfte allein. Der Hospizverein Germering, der seit 22 Jahren besteht, war ein wesentlicher Pfeiler der Hospizbewegung. Die Max-und-Gabriele-Strobl-Stiftung, die von der Germeringer Sozialstiftung verwaltet wird, setzte den Bau des Hospizes um. Im Juni 2022 konnte das Hospiz im Zentrum von Germering feierlich eröffnet werden. Hospiz, was in der



Beim Besuch des Hospizes im Germering (v.l.): Barbara Ponn, Norbert Seidl und Sina Muscholl. FOTO: STADT

Übersetzung so viel wie Herberge und Gastfreundschaft bedeutet, wird von Hospiz- und Pflegedienstleiterin Tina Lamprecht, Sina Muscholl und dem Team aus rund 30 Pflegefachkräften, Hauswirtschaftlerinnen, Therapeut:innen sowie einem mobilen Ärzte-Team genau so verstanden. Unterstützt wird das Team von den ehrenamtlichen Hospizbegleiter:innen des Hospizvereins Germering e.V.

Verständnis und Fürsorge für Gäste und Angehörige sind hier selbstverständlich. Zehn Zimmer stehen zur Verfügung, im Durchschnitt sind die Gäste 28 Tage im Hospiz. Individualität für die Bedürfnisse der sterbenden Menschen und der respektvolle Umgang miteinander machen diese Arbeit zu einer anspruchsvollen Aufgabe, die durch Supervisionen für die Mitarbeiter:innen und Seel-

sorger:innen psychologisch unterstützt wird. Die Trauerbegleitung reicht weit über den Sterbefall hinaus. So werden mehrmals jährlich Trauerfeiern für die Hinterbliebenen veranstaltet. Auch ein Gästezimmer steht den Besucher:innen zur Übernachtung bei ihren Liebsten zur Verfügung. Eine Küche und Getränkeversorgung sowie ein liebevoll eingerichteter Gemeinschaftsraum, eine Badewanne und ein hübsch angelegter Garten runden das Gesamtkonzept ab. Gelegentlich besuchen Kindergärten und Horte die Gäste.

Mit viel Fingerspitzengefühl, Kerzen, Räucherstäbchen, Musik, Aufklärung und Gesprächen wird hier die Angst vor der letzten Reise reduziert und die Zeit so angenehm wie möglich gestaltet. Finanziert wird dies zu 95 Prozent über die Krankenkassen, fünf Prozent übernimmt der

Träger durch Eigenleistung und Spenden. Die Gäste müssen für den Hospizplatz nichts bezahlen. Die Wartelisten zur Aufnahme sind lang, hier entscheidet Tina Lamprecht über die Dringlichkeit. Voraussetzung für die Aufnahme ist eine unheilbare, schnell fortschreitende Erkrankung und die fehlende Möglichkeit der Pflege zu Hause. Die Hospiznotwendigkeit wird von einem Arzt oder dem Krankenhaus festgestellt.

„In diesem Jahr möchten wir das Thema „Wohnen“ in den Mittelpunkt stellen, zu dem auch die fürsorgliche Begleitung der Menschen am Lebensende gehört. Ich bedanke mich herzlich für die umfassenden Einblicke und wünsche dem Hospiz-Team und den vielen ehrenamtlichen Helfer:innen weiterhin Kraft und Mut für ihre wertvolle Arbeit“, so Bürgermeister Norbert Seidl.

Infomesse der Puchheimer Kindertagesstätten – Zahlreiche Eltern nutzten wieder das umfassende Angebot

Auch in diesem Jahr fand am 19. Januar 2023 die Infomesse der Puchheimer Kindertageseinrichtungen statt. Die Veranstaltung im Puchheimer Kulturzentrum PUC bot den rund 150 interessierten Eltern einen Überblick über die Kitaplanung in Puchheim mit

ihren unterschiedlichen Angeboten, Einrichtungen und Trägern. Die teilnehmenden Einrichtungen präsentierten sich mit kreativen Ideen, zahlreichem Infomaterial, selbstgestalteten Plakaten sowie mit Hilfe digitaler Medien. Erstmals konnten sich die

Besucher:innen auch über verschiedene Beratungs- und Betreuungsangebote informieren. Unter anderem präsentierte sich die Eltern-Kind-Gruppe des Brucker Forums, der Familienstützpunkt des Puchheimer Kinderreichs e.V., die Erziehungsberatungsstelle der Caritas, die Fachstelle für frühe Kindheit „KoKi“ sowie das Jugendamt vor Ort.

Während der Veranstaltung standen den Eltern die Mitarbeitenden der Einrichtungen und Beratungsangebote sowie die Ansprechpartner:innen der Stadtverwaltung für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Es wurden bereits erste Einzeltermine für Kitabesichtigungen vereinbart und die Eltern konnten



durch die umfassenden Informationen ihre Besuche an den nachfolgenden Tagen der offenen Tür besser planen.

Informationen zu den Kindertagesstätten und dem Anmeldeverfahren über das Kita-Anmeldeportal „Little Bird“ finden Sie auf der Homepage der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de/bildungseinrichtungen.

Die Kitabroschüre erhalten Sie als Druckversion im Rathaus, Poststraße 2, oder in der Außenstelle des Rathauses in der Boschstraße 1 sowie als Download auf der städtischen Homepage.

Die Stadtverwaltung bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die Unterstützung.

Ihr professioneller Partner für:
Heizung- und Sanitärbaubau • Badumbau
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35
Fax 08141 / 53 89 51 • info@heizung-eichenau.de

Förderverein der Grundschule Puchheim-Süd

Der Andrang war groß, als nach mehr als zwei Jahren Coronapause am letzten Samstag im Januar am Grünen Markt wieder das „Puchheimer Feuer“ entzündet wurde. Mehrere hundert Besucherinnen und Besucher, Groß und Klein, nutzten die Gelegenheit, bei gemütlicher Lagerfeuer-Atmosphäre Stockbrot und Marshmallows zu grillen. Zum Aufwärmen gab es außerdem Kinderpunsch und Glühwein, Kuchen und Bratwurstl. Manche Kinder konn-

ten eins der begehrten Tombola-Lose ergattern, die leider viel zu schnell ausverkauft waren. Besonders das Beisammensein an den drei Feuerschalen zauberte den Kindern ein Leuchten in die Augen.

Organisatorin Julia Melzer, 1. Vorsitzende des Fördervereins, und Rektorin Dr. Margret de la Camp freuten sich, dass das Event so einen überwältigenden Anklang in der Puchheimer Bevölkerung fand und resümierten: „Ohne so viele freiwillige Helfer und

die Sponsoren wäre solch eine Veranstaltung nicht möglich! Vor allem in der heutigen Zeit ein starkes Zeichen!“

Ein besonderes Dankeschön galt darüberhinaus der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Bahnhof für ihre tatkräftige Unterstützung und die Sorge um die Sicherheit aller Beteiligten.

In erster Linie ging es bei diesem tollen Fest darum, den Puchheimer Kindern nach der langen Corona-Pause ein schönes Erlebnis zu bescheren



und die Menschen zusammenzubringen. Der Gewinn kommt den Schulkindern der Grundschule Puchheim-Süd

zu Gute. Wenn auch Sie Gutes tun wollen, dann treten Sie dem Förderverein Ihrer Schule bei. **Foto: Grundschule Süd**

Achtung Krötenwanderung – Straßensperrung schützt Amphibien und Sammler:innen

Bald ist es wieder so weit: Wenn es draußen wärmer wird, machen sich Frösche, Kröten und Molche in der Dämmerung auf den Weg zu ihren angestammten Laichplätzen. Als erste sind die Grasfrösche unterwegs, danach folgen Erdkröten, Molche, Laub- und Teichfrösche.

Dabei bewegen sich die Amphibien stets auf denselben Wegstrecken, oftmals auch über Straßen und Wege. Dort drohen ihnen tödliche Gefahren besonders, da sie aufgrund der niedrigen Temperaturen noch recht langsam sind.

Das letzte bedeutende Am-

phibienvorkommen in Puchheim und Eichenau befindet sich im südlichen Bereich der Olchinger Straße sowie am Ihleweg und am Puchheimer Weg. Bereits seit vielen Jahren sammeln Mitglieder des Bund Naturschutz zusammen mit engagierten Anwohner:innen die Amphibien nachts ein und tragen sie auf die andere Straßenseite, von wo sie ihren Weg zum Mondscheinweiher gefahrlos fortsetzen können. Hier ist Hilfe stets willkommen! Wer sich beim Einsammeln der Amphibien beteiligen möchte, kann sich gerne an Anke Simon vom Bund Naturschutz wen-

den, E-Mail simonanke@t-online.de. Trotzdem sind auch dort die Zahlen der verschiedenen Amphibienarten in den letzten Jahren rückläufig. Um diesen Amphibienbestand besser zu schützen, wird auch in diesem Jahr die Olchinger Straße zwischen dem Ihleweg (Stadt Puchheim) und der Zweigstraße (Gemeinde Eichenau) zur Zeit der Amphibienwanderung nachts gesperrt. Da die Amphibienwanderung stark temperaturabhängig ist, kann der genaue Zeitraum noch nicht genannt werden. Spätestens im März ist es erfahrungsgemäß soweit.



Entlang des Kleinen Ascherbachs und bei den Weihern am Sportgelände sind in diesem Zeitraum ebenfalls zahlreiche Amphibien unterwegs. Auch hier weisen Warnschilder auf die Amphibienwanderung hin. Eine Bitte an alle Autofahrer:innen und Radler:innen: Meiden Sie in der Dämmerung möglichst Stra-

ßen und Wege, in denen Krötenschilder auf die Wanderung der Amphibien hinweisen, oder fahren Sie dort besonders vorsichtig, um das Überfahren der Tiere und die Gefährdung der Sammler:innen zu vermeiden. Im Besonderen gilt dies für die landwirtschaftlichen Wege rund um den Mondscheinweiher.

Was viele nicht wissen: Auch wenn Sie mit dem Auto die Amphibien nicht direkt überfahren, sterben diese bereits bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h allein durch den Luftdruck, der sich unter dem Fahrzeug bildet.

Foto: Pixabay

Termine von Organisationen aus dem Bereich Umwelt

Gärtnern auf dem Puchheimer Sonnenacker – Informationsveranstaltung am 24. März: Die Solidargemeinschaft Brucker Land veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Brucker Forum eine Informationsveranstaltung rund um alle Sonnenacker im Landkreis am Freitag, 24. März 2023, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Bernhard in der St. Bernhard-Straße 2 in Fürstenfeldbruck. Alle Interessierten sind eingeladen. Anmeldungen sind bis zum 31. März möglich, die Anbausai-

son startet witterungsabhängig nach Ostern und endet am 29. Oktober. Anmeldung und weitere Infos bei Christine Andermann, Telefon 08142/3058650, E-Mail christine.andermann@bruckerland.info oder www.unserland.info.

Bund Naturschutz Ortsgruppe – wieder monatliche Treffen:

Nach über zweijähriger Pause wird die Ortsgruppe Puchheim des Bund Naturschutz sich wieder an jedem zweiten Donnerstag im Monat treffen. Die

Treffen finden jeweils um 19.30 Uhr in der Griechischen Taverne Pikilia, Adenauer Straße 18, statt. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen! Nächster Termin ist am 9. März. Die weiteren Termine sind am 13. April; 11. Mai; 8. Juni und 13. Juli.

Bewerbungen für Bürgerenergiepreis Oberbayern 2023 möglich: Gemeinsam mit der Regierung von Oberbayern ruft Bayernwerk zum fünften Mal zum Bürgerenergiepreis Oberbay-

ern auf. 10 000 Euro Preisgeld warten auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Oberbayern. Die Auszeichnung ist für Menschen aller Generationen, Institutionen, Vereine oder Bildungseinrichtungen gedacht, die sich in vorbildlicher Weise vor Ort und nach ihren Möglichkeiten für die Belange von Umwelt, Klima und Natur stark machen. Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind unter www.bayernwerk.de/buer

gerenergiepreis zu finden. Alle Bewerbungen, die bis 15. März hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Gewinner:innen werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Tel. 0921/285-2082, annette.seidel@bayernwerk.de.

Umweltamt Stadt Puchheim – Terminvorschau in Kürze

■ **Puchheimer STADTRADELN vom 11. Juni bis 1. Juli**

STADTRADELN Sie mit. Die Stadt freut sich auf Puchheims Stadtradler:innen und viele Radlkilometer. Mehr Informationen unter www.stadtradeln.de. Fragen beantwortet Puchheims Koordinatorin

Darja Konec-Fakler, Telefon 089/80098-194 oder E-Mail stadtradeln@puchheim.de.

■ **Puchheimer Ökomarkt am 17. September**

Mit dem Puchheimer Umweltbeirat plant die Stadt wieder den Puchheimer Ökomarkt auf dem Grünen Markt. Vereine und Verbän-

de, Gewerbetreibende, Kindergärten und Schulen, die mit einem zum Ökomarkt passenden Umweltschutz-Thema, mit nachhaltigen Produkten oder mit einer Aktion für Kinder teilnehmen möchten, melden sich im Umweltamt der Stadt unter Telefon 089/80098-194 oder per Mail umwelt@puchheim.de.

Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter
Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di. & Do.:	09:00 – 13:00 Uhr
	14:00 – 18:00 Uhr
Mi. & Fr.:	08:00 – 16:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

auric
HÖRGERÄTE

Das Programm des Puchheimer Kulturcentrums PUC im März 2023

AUSSTELLUNG

Mittwoch, 1. März 2023

19 Uhr

AUßER.GEWÖHNLICH

Vernissage

Schlittschuhlaufend am Tellerrand, sehe ich, was Du nicht siehst, wie ein Kind spielend, verstehe ich, was Du nicht liebst: Was nicht sein soll und nach außen gekehrt wurde, dem kehre ich mich zu, sodass es tanzt, neu belebt. Im neuen AUßEN lege ich mich tiefer in die Tellerkurve. Ausstellungszeitraum: 1. März bis 12. März 2023. Geöffnet zu den Öffnungszeiten des Kulturamtes sowie samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr. Vernissage am Mittwoch, 1. März, von 19 bis 22 Uhr.

Veranstalter:

Kulturverein Puchheim e.V.

PUC Galerie

Eintritt frei

BLUESFESTIVAL

Freitag, 3. März 2023

20 Uhr

1. Tag

Bluesfestival

Willkommen zu „Blues in Puchheim“ 2023! Die Gastgeber-Band Black Patti leitet in gewohnter Weise ein und durch das Programm. Black Patti – das sind Peter Crow C. und Ferdinand „Jelly Roll“ Kraemer. Mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire präsentieren sie berührende Roots-Musik zwischen tief-schwarzem Delta Blues, federndem Ragtime und beseelten Spirituals.

Die zweite Band des Abends sind Michael van Merwyk & Jookbox Zoo. Michael van Merwyk bewegt sich in Songster-Tradition zwischen musikalischen Welten von Blind Willie Johnson bis David Bowie. Die Musiker Micha Maass, Schlagzeug, und Tobias Fleischer, Bass, bilden mit ihm den Jukebox Zoo.

Veranstalter:

Stadt Puchheim

PUC Großer Saal

Eintritt: 26,20 Euro;

ermäßigt 22,90 Euro

BLUESFESTIVAL

Samstag, 4. März 2023

19.30 Uhr

2. Tag

Bluesfestival

Tag 2 des Festivals ist der Tag der Blues-Duos. Auch an diesem Abend



Dss Thieriot-Trio gibt am Ende des März-Programms seine Visitenkarte im PUC ab.

FOTO: PRIVAT

beginnen Black Patti mit schwarzer Roots-Music der Schellack-Ära aus dem amerikanischen Süden. Big Block sind Adrian Dehn und Peter Schmidt, die beiden Gitarristen und Sänger der legendären Band East Blues Experience. Wir sind außerdem stolz, zwei Legenden des Blues präsentieren zu dürfen: Es handelt sich um den aus Florida stammenden und seit 1978 in Deutschland lebenden Henry Heggen und den gebürtigen Wittenberger Blues Rudy. Eine gemeinsame Session aller Musiker wird das Festival wie am Freitag gebührend ausklingen lassen.

Veranstalter:

Stadt Puchheim

PUC Großer Saal

Eintritt: 26,20 Euro;

ermäßigt 22,90 Euro

JAHRESZEITENTANGO

Samstag, 11. März 2023

21 Uhr

Sexteto Visceral Tangoball

Einlass 20.30 Uhr

mit Tanzmöglichkeit

Nach den gefeierten Tangonächten 2017, 2019 und 2020 sind die wunderbaren Musiker aus Argentinien wieder zu Gast.

Wie bei ihrem letzten Gastspiel geben die Musiker vorher einen Workshop und so werden einige Stücke in großer Besetzung gemeinsam mit ImprovisTango zu hören sein!

Bis 1.00 Uhr DJ Alfredo von El Farolito, Gröbenzell. Der große Tanzsaal hat 200 Quadratmeter Parkettboden, unnummerierte Bistrotische und eine Getränkebar. Gastgeber: El Farolito, Gröbenzell. Programmverantwortlicher: Frank Wunderer.

Veranstalter:

Stadt Puchheim

PUC, Großer Saal

Eintritt: 27,00 Euro;

ermäßigt 22,00 Euro

KINDERTHEATER

Sonntag, 12. März 2023

15 bis 18 Uhr

Die Bremer Stadtmusikanten Giesbert&Lutz zeigen „Die Bremer Stadtmusikanten“ für Kinder ab 4 Jahren. Ein verzweifelter Hahn, eine gewiefte Katze, eine traurige Hündin und ein alter Esel begeben sich auf eine ebenso spannende wie komische Reise. Am Ende steht die Erkenntnis: Zusammen sind wir nicht allein. „Bremer Stadtmusikanten“ handelt von der Frage, was geschieht, wenn Einzelne in der Gesellschaft vermeintlich nicht mehr gebraucht werden. Die Inszenierung der „Bremer Stadtmusikanten“ richtet sich an Kinder ab Kindergartenalter, Begleitpersonen, Pädagogen, Familienangehörige, Freunde.

Veranstalter:

Stadt Puchheim

PUC Großer Saal

Eintritt: 9,70 Euro,

ermäßigt 5,30 Euro

KAMMERMUSIK

Montag, 13. März 2023

20 Uhr

114. Kammermusik in Puchheim „Bilder aller Arten“. Die ganze Bandbreite der verschiedensten kammermusikalischen Besetzungen präsentieren Mitglieder des Staatstheaters am Gärtnerplatz mit Werken von Komponisten aus Österreich, England, den Niederlanden, Spanien und Russland.

Veranstalter: Stadt Puchheim und Kulturverein Puchheim e.V. PUC Großer Saal

Eintritt: 19,60 Euro;

ermäßigt 16,30 Euro;

Schüler u. Studenten 7,50 Euro

Veranstalter:

Kulturverein Puchheim e.V.,

Stadt Puchheim

PUC Großer Saal

Eintritt: 21,80 Euro;

ermäßigt 18,50 Euro;

Schüler u. Studenten 10,80 Euro

KABARETT

Freitag, 17. März 2023

20 Uhr

Matthias Deutschmann

Matthias Deutschmann zeigt sein neues Programm „Mephisto Consulting“. Er ist ein Aushängeschild des deutschen Kabarets. „Mephisto Consulting“ destilliert den naturtrüben Most der Politik zu einer glasklaren satirischen Quintessenz. „Mephisto Consulting“ bietet hochauflösende Propagandafrüherkennung, robuste Selbstverteidigungstechniken gegen den digitalen Mob und feine Ironie in eigener Sache.

Veranstalter:

Stadt Puchheim

PUC Großer Saal

Eintritt: 26,20 Euro;

ermäßigt 22,90 Euro

ZAUBERSHOW

Samstag, 18. März 2023

20 Uhr

Luke Dimon

„Luke & Trug“. Zauberei & Comedy. Er lügt! Das ist die Wahrheit! Er brüht! Ehrlich! Zauberei trifft Comedy, Bauchreden verschmilzt mit Zuschauerinteraktion, Gesang, Improvisation, Mentalmagie und Poesie – Luke Dimon ist das abendfüllende Unterhaltungskaleidoskop!

Veranstalter:

Stadt Puchheim

PUC Großer Saal

Eintritt: 21,80 Euro;

ermäßigt 18,50 Euro

KONZERT

Donnerstag, 23. März 2023

20 Uhr

Shuteen Erdenebaatar Quartett

Die in der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatar geborene Komponistin, Dirigentin und Pianistin Shuteen Erdenebaatar (*1998) bringt mit ihren sehnsuchtsvollen Melodien, angereichert mit tiefgründigen und ausdrucksstarken Harmonien und Rhythmen, einen einzigartigen Klang zu Gehör.

Zum Quartett gehören der hochkarätige Münchner Bassist, Musikstipendiat der Stadt München und ebenfalls der Preisträger des BMW Young Artist Jazz Award 2022 Nils Kugelmann und das Kraftpaket Valentin Renner am Schlagzeug. Dazu gesellt sich der mehrfach preis- und wettbewerbsgekrönte Multiinstrumentalist Anton Mangold an Saxophonen und Flöten. Besetzung: Anton Mangold – Alt-/Sopransaxen, Quer-/Altflöte; Shuteen Erdenebaatar – Klavier, Kompositionen; Nils Kugelmann – Bass; Valentin Renner – Drums.

Programmverantwortlicher:

Frank Wunderer.

THEATER

Freitag, 24. März 2023

20 Uhr

Bridge Markland

„Nathan der Weise“ für die Generation Popmusik. Bridge Markland bearbeitet mit Lessings „Nathan der Weise“ eines der berühmtesten Stücke über das Menschsein für ihre classic in the box-Reihe. Humanität und Toleranz können Gräben überwinden und ein friedvolles Miteinander ermöglichen. Die Inszenierung ist geeignet für alle Zuschauer:innen ab 12 Jahren! Spieldauer 75 Minuten plus Pause. Idee / Soundcollage / Co-Regie/ Performance Bridge Markland. Co-Regie / Dramaturgie Nils Foerster. Sounddesign Tom Hornig. Puppen / Kostümbildung / Requisiten Eva Garland.

Veranstalter:

Stadt Puchheim

PUC Großer Saal

Eintritt: 19,60;

ermäßigt 9,70 Euro

MITTENDRIN-KONZERT

Samstag, 25. März 2023

20 Uhr

Thieriot-Trio

Poesie in Wort und Klang

Ein Konzert in außergewöhnlichem Format: Die Musiker spielen in der Mitte des Saales, das Publikum sitzt kreisförmig um sie herum. So befinden sich die Zuhörer „mittendrin“ und ganz nahe am Klanggeschehen. Darüberhinaus führen vorgelesene Texte (Poesie, Briefe, Tagebucheinträge) mit erläuterndem und assoziativem Charakter an die Musikwerke heran und bereichern den Zugang zu ihnen. Nachdem die Pianistin Seong-Hyeon Leem und der Geiger Oliver Rau bereits in verschiedenen Kammermusikformationen seit 2018 miteinander musiziert haben, gründeten sie im Jahre 2020 gemeinsam mit dem Cellisten Ignacio Garcia Nunez, alle drei Musiker am Salzburger Mozarteum studierend, das Thieriot-Klaviertrio.

Veranstalter:

Kulturverein Puchheim e.V. und

Stadt Puchheim

PUC Béla Bartók-Saal

Eintritt: 19,60 Euro;

ermäßigt 16,30 Euro;

Schüler u. Studenten 7,50 Euro

Vorverkauf

★ PUC

★ puc-puchheim.de

★ Buchhandlung Bräunling Puchheim

★ SW Kartenservice Germering

★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

GRÜNWERK
BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDRODUNG
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42 65 26 238 | Fax - 65 26 80 8
www.gruenwerk-baumarbeiten.de

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

vhs Puchheim – Semesterstart und Projekt „klimafit“

Nach den Faschingsferien startet das Frühjahrssemester der Volkshochschulen Puchheim-Eichenau. Das neue Programmheft und die gemeinsame Präsentation der beiden Volkshochschulen haben dazu beigetragen, dass die Seminare bereits gut gefüllt sind. Dennoch gibt es noch Restplätze, die unter www.vhs-pucheich.de, oder unter Tel. 089/803710 gebucht werden können. Besonders für neue Besucher:innen spannend ist die Regelung, dass bei mehrwöchigen Seminaren ein kostenloser Rücktritt nach der ersten Kursstunde möglich ist. Eine perfekte Möglichkeit also, einmal etwas Neues ohne Risiko auszuprobieren.

Projekt „klimafit“ startet an den Volkshochschulen Puchheim-Eichenau: Starkregen, Hochwasser und Hitzewellen: Die Klimakrise stellt Städte und Gemeinden vor große Herausforderungen. Engagierte Bürger:innen können mithelfen, ihre Kommune klimafreundlicher zu gestalten. Wie das geht, lernen sie ab März im Kurs „klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was



kann ich tun?“

Der Kurs wurde vom WWF Deutschland und dem Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen und Mensch (REKLIM) entwickelt. Er findet an den Volkshochschulen Puchheim-Eichenau und bundesweit an weiteren 148 örtlichen Volkshochschulen statt.

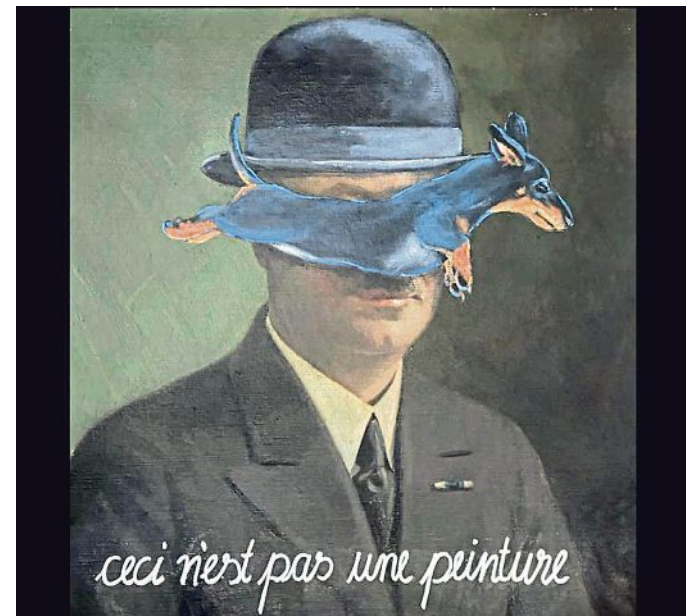
Zudem ist „klimafit“ für den „Nationalen Preis – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in der Kategorie „Newcomer“ nominiert. Die deutsche UNESCO-Kommission und das Bundesministerium für Bildung und Forschung vergeben den Preis im Mai in Berlin.

An sechs Kursabenden erfahren Interessierte mehr über das Klimaschutzmana-

gement in der Stadt Puchheim und der Gemeinde Eichenau und wie sie sich daran beteiligen können. Dabei haben die Kursteilnehmenden die Möglichkeit, mit führenden Klimawissenschaftler:innen, regionalen und lokalen Expert:innen und Initiativen zu sprechen.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Kurs „klimafit“ erhalten die Teilnehmenden ihr „klimafit“-Zertifikat, das sie als Multiplikator:innen für den kommunalen Klimaschutz auszeichnet. Das Seminar richtet sich an alle, die den Klimaschutz voranbringen wollen. Damit beginnen die Teilnehmenden bereits im Kurs: Die „klimafit“-Challenge zeigt, wie sie CO₂-Emissionen durch kleine Verhaltensänderungen etwa beim Essen, Heizen oder im Verkehr einsparen können.

Eine Anmeldung zum kostenlosen Kurs „klimafit“ ist auf der Homepage der Volkshochschulen Puchheim-Eichenau unter www.vhs-pucheich.de oder auch unter der Telefonnummer 089/803710 möglich.



Kunstaussstellung des Kulturvereins

Alles, was man außerhalb des Üblichen für sich entdeckt, bearbeitet, ausprobiert, darbietet, aufgreift und umsetzt, zeigen regionale und internationale Künstler:innen in der Galerie des Puchheimer Kulturcentrums PUC von Mittwoch, 1. März, bis Sonntag, 19. März 2023. Die Ausstellung unter dem Titel „Außer.Gewöhnlich“ ist geöffnet zu den Öffnungszeiten des Kulturamtes sowie samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Vernissage findet am Mittwoch, 1. März, um 19 Uhr statt. **Foto: Kulturverein**

Pfarrverbandsrat am 4. März

Der Pfarrverbandsrat der katholischen Kirchengemeinden in Puchheim veranstaltet eine gemeinsame Pfarrverbandsversammlung am Samstag, 4. März 2023, von 16 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim von St. Josef, Allinger Straße 3 in Puchheim. Dabei wird über aktuelle Themen, die den Pfarrverband Puchheim sowie die beiden Pfarrge-

meinden St. Josef und Maria Himmelfahrt betreffen, informiert. Sie haben auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Ihre Anliegen vorzubringen. Einlass ist ab 15.30 Uhr. Im Anschluss um 18 Uhr findet in der Kirche St. Josef eine Eucharistiefeier statt. Zu dieser Versammlung lädt der Pfarrverbandsrat Sie recht herzlich ein.

Weltgebetstag der Frauen 2023

Unter dem Thema „Glaube bewegt“ laden die christlichen Kirchen in Puchheim zum ökumenischen Gottesdienst am Freitag, 3. März, um 19.30 Uhr in der Kirche St. Josef ein. In diesem Jahr haben Frauen aus Taiwan die Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag

2023 verfasst. Weltweit finden Gottesdienste zum Weltgebetstag statt. Mit den Kollekten aus diesen Gottesdiensten werden Projekte unterstützt, die die Bildungsarbeit und die Lebensmöglichkeiten von Frauen und oft auch deren Kinder stärken. Die Veranstal-

tenden freuen sich, wenn viele Puchheimer Christinnen und Christen den Gottesdienst mitfeiern und auf diese Weise solidarisch sind mit Frauen auf der ganzen Welt. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit für Begegnung im Pfarrsaal von St. Josef.

Reise nach Ungarn – Noch Plätze frei

Der Deutsch-Ungarische Verein Puchheim e.V. fährt vom 7. bis 14. Mai nach Zalakaros und von dort aus nach West-Ungarn. Die Teilnehmenden wohnen im Hotel MenDan (<https://wellnesshotelmendan.hu/de>). Geplant ist unter anderem ein Tag am Balaton mit einer Schifffahrt, ein Besuch der Kanyavari-Insel und

des Krishna-Tals und dort des ältesten Ökodorfs Europas. Für weitere Informationen und zu den Kosten wenden Sie sich bitte an Anna Nagel (1. Vorsitzende) unter der Mobilnummer 0179/1282075 oder an Franz Schmidtmeier (2. Vorsitzender) unter Tel. 08145/9979844. Infos zum Verein unter www.duv-puchheim.de.

Vortrag „Theologie der Feste“

Im Rahmen der Reihe „Theologie der Feste“ findet am 21. März um 20 Uhr ein Vortrag zum Thema „Karfreitag und Ostern“ im Kath. Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3, statt. Referent ist Professor Dr. Gunther Wenz, bis 2015

Lehrstuhl für Systematische und Ökumenische Theologie, Evangelisch-Theologische Fakultät der LMU, seit April 2015 Leiter der Wolfhart Pannenberg-Forschungsstelle an der Münchner Hochschule für Philosophie. Eintritt: 7 Euro.

wieser
KÜCHEN

35 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION

ÄPFEL MIT BIRNEN VERGLEICHEN?

Sollten Sie Äpfel mit Birnen vergleichen? Selbstverständlich, denn nur wer vergleicht, stellt auch Unterschiede fest. Das gilt nicht nur beim Obst, sondern ganz besonders auch beim Küchenkauf: Ein günstiger Preis ist das eine, die individuell geplante und auf Sie zugeschnittene Küche – die ihren Preis Wert ist – das andere. Bei uns finden Sie sprichwörtlich Äpfel und Birnen – allen gemein sind unsere umfassende Beratung und der Service, der nach dem Küchenkauf noch lange nicht aufhört! **Wir freuen uns auf Sie!**

Persönlich. Professionell. Passend.

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de



d'Buachhamer – Einladung zum Musikkabarett „Grafical“

Der Verein d' Buachhamer lädt zu einem Musikkabarett ein. Am Freitag, 31. März 2023, wird im „Oskar Maria Grafical“ das Leben und Schreiben des bayerischen Schriftstellers Oskar Maria Graf anhand kurzer, prägnanter Texte dargestellt. Es spielen und singen der Gaißbacher Liedermacher Josef Kloiber, der Großneffe vom Krautn Sepp, und Martin Regnat, ein unglaublicher Ziacherer auf der Diatonischen. Georg Unterholzer liest und singt und erzählt ein bisschen was. Er hat eine dunkle Stimme, der man gut zuhören kann und spricht akzentfrei bairisch. Die Lieder sind neu, wurden extra für das „Grafical“ komponiert und angeschärft.

Karten gibt es ab Samstag, 25. Februar, bei Familie Aichner, Telefon 089/802173 und bei Horncolor, Telefon 089/82940214, hier nur von montags bis freitags, 10 bis 18 Uhr.

Ohne Essen kostet die Karte 17 Euro, mit Essen 25 Euro. Veranstaltungsort ist das Pfarrheim Puchheim-Ort, Dorfstraße 2. Beginn um 20 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

d'Buachhamer suchen Geschichtsinteressierte

Am Mittwoch, 8. März 2023, wird in Puchheim beim Verein d' Buachhamer ein neuer Vorstand gewählt. Dieses Mal gilt es den zweiten Vorsitz und zwei Beisitzerposten zu besetzen. Wer Interesse an Heimatgeschichte, Kultur und Brauchtum – den Schwerpunkten des Vereins – hat und gerne seine Fähigkeiten und Ideen einbringen möchte, möge sich bei der ersten Vorsitzenden Marianne Schuon unter Telefon 089/802063 oder E-Mail buachhamer@gmx.de melden. In einem persönlichen Gespräch möchte sie unverbindlich mit Interessierten Zeiteinsatz (circa fünf bis zehn Stunden im Monat) und Engagementmöglichkeiten klären. Jeder ist willkommen, schließlich wird der Verein 2024 zusammen mit dem Stadtarchiv ein wichtiges Jubiläum ausführlich feiern: 125 Jahre Bahnhof Puchheim. **Foto: d'Buachhamer**

KJR – Jahresprogramm 2023 online

Der Kreisjugendring Fürstfeldbruck (KJR) bietet auch in 2023 wieder spannende Wochenendworkshops für Jugendliche ab 13 Jahren und Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahren an. Anmeldung und Programm ab sofort über die Website www.kjr.de möglich.

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Schützengesellschaft Gamsjäger – Jahreshauptversammlung

Die Schützengesellschaft Gamsjäger Puchheim e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung mit Wahlen 2023 ein. Der Beginn der Versamm-

lung ist am 3. März 2023, um 19 Uhr. Es wird gebeten, den geänderten Versammlungsort im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Ort, Bahnhofstraße 10,

zu beachten. Anträge werden berücksichtigt, wenn sie mindestens drei Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich beim 1. Schützenmeister eingereicht werden.

Eintracht Puchheim – Ehrung der Vereins- und Jahresmeister

Bei den Puchheimer Eintracht-Schützen stehen die Vereins- und Jahresmeister für 2022 wieder fest. Kürzlich wurden die ersten drei Schützinnen und Schützen der jeweiligen Disziplin und Klasse geehrt und stellten sich zum gemeinsamen Foto.

In der Jahresmeisterschaft siegte in der Offenen Klasse LG Gruppe 1 Tanja Bodenbach (381,1 R.) vor Andrea Goldner und Florian Doll. Die Gruppe 2 der Offenen Klasse LG wurde angeführt von Fritz Keim (356,0 R.). Ihm folgten auf den Plätzen zwei und drei Alexander Grawe und Barbara Bodenbach. In der Offenen Klasse Luftpistole hatte Siegfried Franz (359,0 R.) vor Rainer Ommler und



Stefan Pusback die ruhigste Hand. Markus Blust (315,05 R.) war in der Seniorenklasse Aufgelegt erfolgreich vor Elmar Hackenspiel und Elisabeth Nispel. In der Jugendklasse Luftpistole teilten sich Bahar Turgut und Viktoria Samol mit einer Jahresdurchschnittsleistung von 374,8 Ringen den ersten Platz. Den

dritten Platz belegte Daniele Bolzoni.

Als Vereinsmeister 2022 in der Disziplin Luftpistole konnte sich Tanja Bodenbach mit 381,1 Ringen behaupten. Der Titel bei den Luftpistolenschützen ging zum wiederholten Male an Siegfried Franz (359,0 Ringe).

Foto: Eintracht Puchheim

Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof

„Der Käpt'n verlässt die Brücke.“ Mit diesen Worten, gedruckt auf einem T-Shirt, welches die gesamte Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Bahnhof und Attnang in Österreich unterschrieben hatte, wurde der langjährige Kommandant Thomas Rieck auf der Fahrzeugweihe der neuen Drehleiter am 21. Januar 2023 aus dem aktiven Feuerwehrdienst verabschiedet. Den dankenden und rückblickenden Worten der Mannschaft und der amtierenden

Kommandanten folgten einige Aufmerksamkeiten und Andenken an seine Feuerwehrzeit, Standing Ovations und ein Konfettiregen.

Rieck zählt in der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Bahnhof zum Urgestein, welches die Feuerwehr über die Jahre geprägt und zu ihrem heutigen Stand wesentlich beigetragen hat. Im Oktober 1994 trat der geborene Sylter als „Nordlicht“ in die Puchheimer Feuerwehr ein und bekleidete über viele Jahre wichtige



Führungsämter. Weitere Informationen zu seinem Werdegang sind zu finden unter www.puchheim.de.

Foto: FFW Puchheim-Bahnhof

Am vorletzten Januar-Wochenende wurde die neubeschaffte Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Bahnhof feierlich und mit vielen Gästen geweiht. Bereits seit September 2022 steht das neue Spezialfahrzeug im Feuerwehrgerätehaus und wird fleißig durch die Freiwilligen beübt. Das neue Einsatzmittel ist das Ergebnis einer Sammelbeschaffung der vier Feuerwehren aus Gröbenzell, Petershausen, Maisach und Puchheim-Bahnhof.

Den einleitenden und rückblickenden Worten von Kommandant Michael Viehhauser folgte die Segnung der Drehleiter sowie der Feuerwehrdienstleistenden durch die Pfarrer Menzel und Schmid aus der katholischen und evangelischen Kirche in Puchheim.

Im Anschluss an die Fahrzeugweihe ließ es sich Erster Bürgermeister Norbert Seidl nicht nehmen, nach seinen Grußworten und Glückwünschen den „originalen“ Schlüssel der Drehleiter den beiden Kommandanten zu überreichen. Der offiziellen Übergabe folgte die An-



sprache der Kreisbrandinspektion Fürstfeldbruck, vertreten durch Kreisbrandinspektor Jörg Ramel und Kreisbrandmeister Thomas Mayrhofer.

Nach verschiedenen weiteren Ansprachen wurde auch die Partnerfeuerwehr aus Attnang ans Rednerpult gebeten, welche mit knapp 20 Kameradinnen und Kameraden den weiten Weg aus Oberösterreich auf sich genommen hatte, um dieses Ereignis mitzufeiern.

Foto: FFW Puchheim/Robert Hoib

Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim – Leben im Alter



Der Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim bietet im Fachbereich „Leben im Alter“ Angebote für Seniorinnen und Senioren an, welche Unterstützung brauchen, damit sie noch möglichst lange zu Hause leben können. Außerdem können pflegende Angehörige diese Angebote nutzen, damit sie auch mal eine „Verschnaufpause“ haben. So können beispielsweise geschulte Alltagsbegleiter:innen regelmäßig an Personen mit Unterstützungsbedarf bei Alltagsaktivitäten wie Einkaufen, Arztbesuch, Spaziergängen etc. vermittelt werden, um diese beim Erhalt ihrer Selbständigkeit zu unterstützen. Daneben werden geschulte Ehrenamtliche für die regelmäßige Betreuung zu Hause vermittelt, um Freiraum für pflegende Angehörige zu schaffen. Sämtliche Leistungen können durch die Pflegekasse erstattet werden.

Ansprechpartnerin für diesen Fachbereich ist seit 1. Februar 2023 Sophia Huber, erreichbar unter Tel. 089/800631-318 oder Mobil-Nr. 01573/6710006 beziehungsweise unter E-Mail

LebenimAlter@sozialdienst-puchheim.de.

Betreuungsgruppe „Café Sorglos“. Jeden Montag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr. Ein Angebot zur Entlastung Angehöriger von Menschen mit beginnender Demenz. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich, eine Teilnahme zum Schnuppern kann vereinbart werden. Derzeit sind Plätze frei. Die Kosten können über die Pflegekassen abgerechnet werden. Weitere Informationen unter Telefon 089/800631-318 oder Mobil-Nr. 01573/6710006 oder E-Mail an LebenimAlter@sozialdienst-puchheim.de.

Angehörigentreffen für Angehörige von Menschen mit Demenz. Jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 bis 17 Uhr im Saal des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe, Aubinger Weg 10. Leitung: Elisabeth Bauer, Gerontologin (FH). Nächster Termin 23. Februar, Folgetermine 30. März und 27. April. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 089 800631-318, Mobil-Nr. 01573/6710006 oder per E-Mail an e.bauer@sozialdienst-puchheim.de.

Ehrenamtliche dringend gesucht als Verstärkung für das Fahrer:innen-Team „Essen auf Rädern“. Weitere Informationen unter Tel. 089/800631-327, E-Mail kontakt@sozialdienst-puchheim.de.



Sternsinger eifrig unterwegs

Nach der Aussendung durch Pfarrer Stefan Menzel und Pastoralreferentin Susanne Engel waren die Sternsinger:innen der Pfarrei Maria Himmelfahrt am Dreikönigstag den ganzen Tag bei bestem Wetter in Puchheim-Ort unterwegs und haben Spenden für die Jahresaktion „Kinder stärken, Kinder schützen“ des Kindermissionswerkes gesammelt. Sie hatten einen sehr schönen und besonderen Tag, da ihnen die Besucher:innen so freudig und herzlich begegneten. Jede Gruppe trug einen Ausweis der Pfarrei mit sich. So konnte sich jeder Spendende davon überzeugen, dass es sich um „echte“ Sternsinger:innen handelte. Unser Foto zeigt die Sternsinger:innen in Puchheim Ort mit Pfarrer Stefan Menzel und Pastoralreferentin Susanne Engel.

Foto: Pfarrei Maria Himmelfahrt

Angebote und Termine des ZaP

Jeden Montag in den Wintermonaten, 10 bis 11 Uhr: „Puchheim bewegt sich“ im Sozialdienst-Saal, Aubinger Weg 10. Offenes Sportangebot in Kooperation mit der „Gesunden Kommune Puchheim“.

Bitte bequeme Kleidung und eine Matte zum Unterlegen mitbringen.

Jeden Montag, 9 bis 12 Uhr: Handy-Sprechstunde mit Roland Ruppenthal. Für die jeweils 45-minütigen Einzelberatungen ist ein Termin notwendig.

Jeden Mittwoch, 10 bis 12 Uhr: Offenes Handarbeitscafé. Keine Anmeldung erforderlich.

Jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr: Radlwerkstatt für Kinder und Jugendliche im Jugendzentrum „STAMPS“. Ohne Anmeldung.

Jeden Freitag, 10 bis 12 Uhr: Computerhilfe für jedes Alter (PC-Sprechstunde). Für die circa einstündigen, kostenlosen Einzelberatungen ist ein Termin erforderlich.

Das nächste Sonntagscafé im ZaP findet am 5. März 2023 von 14 bis 17 Uhr statt.

Das Repaircafé hat am 15. März von 18 bis 21 Uhr geöffnet, wie gewohnt am dritten Mittwoch im Monat. Ohne Anmeldung. Informationen unter Telefon 0175/2947161.

Neu! Ab 2. März jeden ersten Donnerstag im Monat, 15 bis 16 Uhr: Offene Demenz- und Pflegesprechstunde ohne Anmeldung im ZaP-Café. Kostenlose Orientierungshilfe für Angehörige von an Demenz Erkrankten und Personen mit beginnendem Hilfebedarf durch Elisabeth Bauer, Gerontologin und Pflegeberaterin. Für ein Gespräch kann von 14 bis 15 Uhr ein Beratungstermin über das ZaP-Büro vereinbart werden.

Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3 in Puchheim. Bürozeiten montags, dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr. Tel. 089/37413020, E-Mail info@zap-puchheim.de, https://puchheim-mehrgenerationenhaus.de. Angaben für alle genannten Veranstaltungen ohne Gewähr.



Termine und Angebote des Familienstützpunktes

Neu: Offener Familientreff am Freitagnachmittag. Von 15.30 bis 17.30 Uhr. Für alle Familien mit Kindern bis zehn Jahren. Keine Anmeldung erforderlich. Kostenbeitrag für Bastelmaterialien und Kaffee: 2,50 Euro. Ort: Pumuki, Nordendstraße 7, Puchheim.

Babysitter gesucht? Wenn Sie eine Babysitterin oder Leihome suchen, dann wenden Sie sich gerne an den Familienstützpunkt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie vorbei.



Offenes Babycafé. Donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr im Pumuki, Nordendstraße 7. Für alle Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr. Kostenbeitrag: 1 Euro pro Familie. Keine Anmeldung erforderlich.

Der Familienstützpunkt Puchheim ist dienstags von 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags

von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Sie können gerne einen Termin per Telefon unter 089/55050934 oder auch per E-Mail familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de vereinbaren oder einfach zu den Öffnungszeiten in der Lochhauser Straße 33 vorbeikommen.

Evangelische Gemeinschaft – Treffen alleinerziehender Frauen

Die Evangelische Gemeinschaft Puchheim bietet seit eineinhalb Jahren ein Treffen für Mütter an, die ihren Alltag ohne Partner stemmen müssen.

Hier geht es unter anderem um Erfahrungsaustausch, Sorgen, aber auch Freuden teilen. Aber auch Netzwerke können geknüpft werden, gemeinsame Unternehmungen geplant werden. Und es geht außerdem darum, einander das gute Gefühl zu geben, dass man nicht alleine mit dieser Situation ist und Unterstützung erhalten kann.

Alle alleinerziehenden Mütter sind daher zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen am Samstag, 18. März 2023, von 15 bis circa 18 Uhr wieder sehr

herzlich in die Gemeinderäume in der Boschstraße 7 in Puchheim eingeladen. Kinder können nach Anmeldung gerne mitgebracht werden.

Für eine Betreuung ist dann gesorgt. Bitte bei Interesse bis zum 11. März unter E-Mail katharina.rohrmann@eg-p.de Bescheid geben.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina Niedermeier



Sparkasse Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum
Katharina.Niedermeier
@sparkasse-ffb.de

in Vertretung der Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNGS

FC Puchheim – Erfolgreiche Judoka



Nach drei ersten Plätzen bei der Oberbayerischen Einzelmeisterschaft der U18 konnten die Judoka des FC Puchheim Kathi Müller, Jakob Schlüter und Philipp Gonschorek mit ihren Trainern Danilo Kunz und Rico Gonschorek selbstbewusst bei der Bayerischen Meisterschaft an den Start gehen. Mit dabei war auch Max Müller. Mit drei Bronzeme-

daillen für Kathi Müller, Max Müller und Jakob Schlüter sowie einem fünften Platz für Philipp Gonschorek hatte im Vorfeld keiner der Verantwortlichen des FC Puchheim gerechnet. Die Trainer waren mit den gezeigten Leistungen der Judoka sehr zufrieden und können sich jetzt auf die Süddeutsche Einzelmeisterschaft konzentrieren. **Foto: FC Puchheim**

50 Jahre TTV Puchheim-Ort – Festjahr startet mit Hobbyturnier

Der Tischtennis-Verein (TTV) Puchheim-Ort begeht in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Er ist einer der wenigen reinen Tischtennisvereine in Bayern. Viele Aktionen wie das Erstellen einer Festschrift, ein großer Festabend und diverse Turniere sind geplant.

Begonnen wird das Festjahr am Sonntag, 26. März 2023, mit einem Hobbyturnier für Freizeitspieler:innen. Hierzu sind alle Puchheim-Ortler:innen, Puchheimer:innen und alle Bürger:innen ab sechs Jahren eingeladen, die Lust am Tischtennis haben. Einzige Voraussetzung ist,

dass sie keine Spielberechtigung beim Tischtennisverband besitzen. Das Turnier startet am 26. März um 10 Uhr in der Laurenzer Sporthalle in Puchheim-Ort, Mitterlängstraße 8, und endet um circa 16 Uhr. Sportkleidung und Sportschuhe sind erforderlich. Schläger können in begrenzter Anzahl ausgeliehen werden. Die Turnierleitung wird von Willi Schulz (1. Vorsitzender) und Jürgen Hennig (Sportlicher Leiter) übernommen. Die fleißigen Helfer:innen des TTV werden auch für Speis und Trank sorgen. Es wäre schön, wenn vie-

le dieses Angebot nutzen, den Verein und den Tischtennisport kennenzulernen.

Für die Unterstützung der Stadt Puchheim und des Ersten Bürgermeisters Norbert Seidl möchte sich der Verein an dieser Stelle auch herzlich bedanken.

Als Hinweis für die Mitglieder wird noch bekannt gegeben, dass am Mittwoch, 8. März 2023, um 20 Uhr im Feuerwehrhaus Puchheim-Ort die jährliche Mitgliederversammlung mit Wahlen des neuen Vorstandes stattfindet. Die Vereinsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

FCP – Übungsleiter:innen für die Abteilung Kinderturnen gesucht

Fast jede Woche meldet der Übungsleiter der Vater-Kind-Turnstunde des FC Puchheim, Michael Kindler, neue Rekordzahlen. Zuletzt zählte er über 100 Väter und Kinder. Doch während das Turnen in Puchheim regelrecht boomt, plagen Abteilungsleiter Christian Wanner andere Sorgen: es fehlen ehrenamtliche Übungsleiter:innen und Trainer:innen. „Allein letztes Jahr mussten wir zwei erfolgreich etablierte

Kinderturnstunden im Breitensport streichen“, erklärt Wanner die Situation. Obwohl die Arbeit ehrenamtlich erfolge, könnten Übungsleiter:innen und Trainer:innen pro Jahr bis zu 3000 Euro steuerfrei dazu verdienen. Für Schüler:innen, Azubis oder Studierende könne dies ein schönes Zubrot sein. Interessierte melden sich bitte beim Abteilungsleiter oder in der Geschäftsstelle.

Genau meine Zeitung.

Laden Sie die kostenlose App im Google Play Store bzw. im Apple App Store.

Lesen Sie Ihre Zeitung zusätzlich auch digital!

Vorzugspreis mit Zufriedenheitsgarantie* für Abonnenten der gedruckten Zeitung:

nur 8,90 Euro monatlich!

merkur.de/epaper

Lesen Sie Ihre Heimatzeitung auch digital auf Ihrem Tablet, PC oder Smartphone.

Mit allen Inhalten der gedruckten Zeitung!

Die perfekte Ergänzung für Sie und Ihre Familie.

*Bei Nichtgefallen erhalten Sie die 8,90 Euro nach einem Monat zurück.



Der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen. Hier ist Bayern daheim.

www.merkur.de